

Endgültige Bedingungen

vom 1. März 2016

UniCredit Bank AG

Emission von HVB Turbo Bull Optionsscheinen und HVB Turbo Bear Optionsscheinen bezogen auf Aktien

(die "**Wertpapiere**")

im Rahmen des

EUR 50.000.000.000

Debt Issuance Programme der UniCredit Bank AG

*Diese endgültigen Bedingungen (die "**Endgültigen Bedingungen**") wurden für die Zwecke des Art. 5 Abs. 4 der Richtlinie 2003/71/EG in der zum Datum des Basisprospekts gültigen Fassung (die "**Prospektrichtlinie**") in Verbindung mit § 6 Abs. 3 Wertpapierprospektgesetz in der zum Datum des Basisprospekts gültigen Fassung (das "**WpPG**") erstellt. Um sämtliche Angaben zu erhalten, müssen diese Endgültigen Bedingungen zusammen mit den Informationen gelesen werden, die enthalten sind im Basisprospekt der UniCredit Bank AG (die "**Emittentin**") vom 1. Februar 2016 zur Begebung von Knock-out Wertpapieren und Optionsscheinen (der "**Basisprospekt**") und in etwaigen Nachträgen zu dem Basisprospekt gemäß § 16 WpPG (die "**Nachträge**").*

Der Basisprospekt und etwaige Nachträge sowie diese Endgültigen Bedingungen werden gemäß § 14 WpPG auf www.onemarkets.de/basisprospekte (für Anleger in Deutschland und Luxemburg) und www.onemarkets.at/basisprospekte (für Anleger in Österreich) veröffentlicht. Anstelle dieser Internetseite(n) kann die Emittentin eine entsprechende Nachfolgeseite bereitstellen, die durch Mitteilung nach Maßgabe von § 6 der Allgemeinen Bedingungen bekannt gegeben wird.

Diese Endgültigen Bedingungen sind in Verbindung mit dem Basisprospekt und zusammen mit den Bedingungen der Wertpapiere aus dem Basisprospekt der UniCredit Bank AG vom 13. Februar 2015 zur Begebung von Knock-out Wertpapieren und Optionsscheinen zu lesen, die durch Verweis in den Basisprospekt einbezogen wurden.

Den Endgültigen Bedingungen ist eine Zusammenfassung für die einzelne Emission beigelegt.

ABSCHNITT A – ALLGEMEINE ANGABEN

Emissionstag und Emissionspreis:

4. Dezember 2015

Der Emissionspreis je Wertpapier ist in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten angegeben.

Verkaufsprovision:

Ein Ausgabeaufschlag wird von der Emittentin nicht erhoben. Sollten von einem Anbieter Vertriebsprovisionen erhoben werden, sind diese von diesem gesondert auszuweisen.

Sonstige Provisionen:

Sonstige Provisionen werden von der Emittentin nicht erhoben. Sollten von einem Anbieter sonstige

Provisionen erhoben werden, sind diese von diesem gesondert auszuweisen.

Emissionsvolumen:

Das Emissionsvolumen der einzelnen Serien, die im Rahmen dieser Endgültigen Bedingungen angeboten und in ihnen beschrieben werden, ist in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten angegeben.

Das Emissionsvolumen der einzelnen Tranchen, die im Rahmen dieser Endgültigen Bedingungen angeboten und in ihnen beschrieben werden, ist in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten angegeben.

Produkttyp:

Call Turbo Wertpapiere

Put Turbo Wertpapiere

Zulassung zum Handel und Börsennotierung:

Nicht anwendbar. Es wurde keine Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem geregelten oder gleichwertigen Markt beantragt und es ist keine entsprechende Beantragung beabsichtigt.

Die Notierung wurde mit Wirkung zum 2. Dezember 2015 an den folgenden Märkten beantragt:

- Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®) (Zertifikate Premium)
- Baden-Württembergische Wertpapierbörse, Stuttgart (EUWAX®)

Zahlung und Lieferung:

Lieferung gegen Zahlung

Notifizierung:

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin") hat den zuständigen Behörden in Luxemburg und Österreich eine Bescheinigung über die Billigung übermittelt, in der bestätigt wird, dass der Basisprospekt im Einklang mit der Prospektrichtlinie erstellt wurde.

Bedingungen des Angebots:

Tag des ersten öffentlichen Angebots: 2. Dezember 2015

Beginn des neuen öffentlichen Angebots: 1. März 2016 (Fortsetzung des öffentlichen Angebots bereits begebener Wertpapiere)

Ein öffentliches Angebot erfolgt in Deutschland, Luxemburg und Österreich.

Die kleinste übertragbare Einheit ist 1 Wertpapier.

Die kleinste handelbare Einheit ist 1 Wertpapier.

Die Wertpapiere werden qualifizierten Anlegern und/oder Privatkunden im Wege eines öffentlichen Angebots angeboten.

Ab dem Tag des Beginns des neuen öffentlichen Angebots werden die in diesen Endgültigen Bedingungen beschriebenen Wertpapiere fortlaufend zum Kauf angeboten.

Das fortlaufende Angebot erfolgt zum jeweils aktuellen von der Emittentin gestellten Verkaufspreis (Briefkurs).

Das öffentliche Angebot kann von der Emittentin jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden.

Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts

Die Emittentin stimmt der Verwendung des Basisprospekts durch alle Finanzintermediäre zu (sog. generelle Zustimmung).

Die Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts wird erteilt für die Dauer der Gültigkeit des Basisprospekts. Es wird eine generelle Zustimmung zu einem späteren Weiterverkauf oder einer endgültigen Platzierung der Wertpapiere durch die Finanzintermediäre für Deutschland, Luxemburg und Österreich erteilt.

Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Basisprospekts steht unter der Bedingung, dass sich jeder Finanzintermediär an die geltenden Verkaufsbeschränkungen sowie die Angebotsbedingungen hält.

Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Basisprospekts steht zudem unter der Bedingung, dass der verwendende Finanzintermediär sich gegenüber seinen Kunden zu einem verantwortungsvollen Vertrieb der Wertpapiere verpflichtet. Diese Verpflichtung wird dadurch übernommen, dass der Finanzintermediär auf seiner Website (Internetseite) veröffentlicht, dass er den Prospekt mit Zustimmung der Emittentin und gemäß den Bedingungen verwendet, an die die Zustimmung gebunden ist.

Darüber hinaus ist die Zustimmung nicht an sonstige Bedingungen gebunden.

US-Verkaufsbeschränkungen:

Weder TEFRA C noch TEFRA D

Zusätzliche Angaben:

Nicht anwendbar

ABSCHNITT B – BEDINGUNGEN

Teil A - Allgemeine Bedingungen der Wertpapiere

Form, Clearing System, Globalurkunde, Verwahrung

Art der Wertpapiere:	Optionsscheine
Globalurkunde:	Die Wertpapiere werden durch eine Dauer-Globalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft.
Hauptzahlstelle:	UniCredit Bank AG, Arabellastraße 12, 81925 München
Berechnungsstelle:	UniCredit Bank AG, Arabellastraße 12, 81925 München
Verwahrung:	CBF

TEIL B – PRODUKT- UND BASISWERTDATEN

(die "Produkt- und Basiswertdaten")

§ 1

Produktdaten

Emissionsstelle: Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn

Emissionstag: 4. Dezember 2015

Erster Handelstag: 2. Dezember 2015

Erster Tag der Knock-out Periode: 2. Dezember 2015

Festgelegte Währung: Euro ("EUR")

Internetseiten der Emittentin: www.onemarkets.de (für Anleger aus Deutschland und Luxemburg),
www.onemarkets.at (für Anleger aus Österreich)

Internetseiten für Mitteilungen: www.onemarkets.de/wertpapier-mitteilungen (für Anleger aus
Deutschland und Luxemburg), www.onemarkets.at/wertpapier-mitteilungen (für Anleger aus Österreich)

Knock-out Betrag: EUR 0,001

Mindestbetrag: EUR 0,001

Tabelle 1.1:

WKN	ISIN	Reuters Seite	Seriennummer	Tranchennummer	Emissionsvolumen der Serie in Stück	Emissionsvolumen der Tranche in Stück	Emissionspreis
HU2E7B	DE000HU2E7B4	DEHU2E7B=HVBG	P557844	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,24
HU2E7C	DE000HU2E7C2	DEHU2E7C=HVBG	P557845	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,04
HU2E7D	DE000HU2E7D0	DEHU2E7D=HVBG	P557846	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,85
HU2E7E	DE000HU2E7E8	DEHU2E7E=HVBG	P557847	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,66
HU2E7F	DE000HU2E7F5	DEHU2E7F=HVBG	P557848	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,48
HU2E7G	DE000HU2E7G3	DEHU2E7G=HVBG	P557849	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,29
HU2E7H	DE000HU2E7H1	DEHU2E7H=HVBG	P557850	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,10
HU2E7N	DE000HU2E7N9	DEHU2E7N=HVBG	P557855	1	10.000.000	10.000.000	EUR 3,78
HU2E8R	DE000HU2E8R8	DEHU2E8R=HVBG	P557892	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,20
HU2E8S	DE000HU2E8S6	DEHU2E8S=HVBG	P557893	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,01
HU2E8T	DE000HU2E8T4	DEHU2E8T=HVBG	P557894	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,81
HU2E8U	DE000HU2E8U2	DEHU2E8U=HVBG	P557895	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,62
HU2E8V	DE000HU2E8V0	DEHU2E8V=HVBG	P557896	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,43
HU2E8W	DE000HU2E8W8	DEHU2E8W=HVBG	P557897	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,23
HU2E88	DE000HU2E881	DEHU2E88=HVBG	P557909	1	10.000.000	10.000.000	EUR 5,15
HU2E94	DE000HU2E949	DEHU2E94=HVBG	P557939	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,67
HU2E95	DE000HU2E956	DEHU2E95=HVBG	P557940	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,49
HU2E96	DE000HU2E964	DEHU2E96=HVBG	P557941	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,31
HU2E97	DE000HU2E972	DEHU2E97=HVBG	P557942	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,12

HU2FAE	DE000HU2FAE3	DEHU2FAE=HVBG	P557949	1	10.000.000	10.000.000	EUR 3,09
HU2FAF	DE000HU2FAF0	DEHU2FAF=HVBG	P557950	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,62
HU2FAG	DE000HU2FAG8	DEHU2FAG=HVBG	P557951	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,16
HU2FAU	DE000HU2FAU9	DEHU2FAU=HVBG	P557963	1	10.000.000	10.000.000	EUR 3,98
HU2FAV	DE000HU2FAV7	DEHU2FAV=HVBG	P557964	1	10.000.000	10.000.000	EUR 3,50
HU2FAW	DE000HU2FAW5	DEHU2FAW=HVBG	P557965	1	10.000.000	10.000.000	EUR 3,04
HU2FA2	DE000HU2FA25	DEHU2FA2=HVBG	P557971	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,81
HU2FA3	DE000HU2FA33	DEHU2FA3=HVBG	P557972	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,62
HU2FA4	DE000HU2FA41	DEHU2FA4=HVBG	P557973	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,43
HU2FA5	DE000HU2FA58	DEHU2FA5=HVBG	P557974	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,24
HU2FA6	DE000HU2FA66	DEHU2FA6=HVBG	P557975	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,05
HU2FA7	DE000HU2FA74	DEHU2FA7=HVBG	P557976	1	10.000.000	10.000.000	EUR 0,86
HU2FBC	DE000HU2FBC5	DEHU2FBC=HVBG	P557981	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,69
HU2FBM	DE000HU2FBM4	DEHU2FBM=HVBG	P557990	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,94
HU2FBN	DE000HU2FBN2	DEHU2FBN=HVBG	P557991	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,74
HU2FBW	DE000HU2FBW3	DEHU2FBW=HVBG	P557999	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,78
HU2FBX	DE000HU2FBX1	DEHU2FBX=HVBG	P558000	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,58
HU2FBY	DE000HU2FBY9	DEHU2FBY=HVBG	P558001	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,39
HU2FBZ	DE000HU2FBZ6	DEHU2FBZ=HVBG	P558002	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,19
HU2FC4	DE000HU2FC49	DEHU2FC4=HVBG	P558041	1	10.000.000	10.000.000	EUR 3,95
HU2FC5	DE000HU2FC56	DEHU2FC5=HVBG	P558042	1	10.000.000	10.000.000	EUR 3,48
HU2FC6	DE000HU2FC64	DEHU2FC6=HVBG	P558043	1	10.000.000	10.000.000	EUR 3,03

HU2FC7	DE000HU2FC72	DEHU2FC7=HVBG	P558044	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,58
HU2FDD	DE000HU2FDD9	DEHU2FDD=HVBG	P558050	1	10.000.000	10.000.000	EUR 4,65
HU2FDE	DE000HU2FDE7	DEHU2FDE=HVBG	P558051	1	10.000.000	10.000.000	EUR 4,17
HU2FDF	DE000HU2FDF4	DEHU2FDF=HVBG	P558052	1	10.000.000	10.000.000	EUR 3,70
HU2FDG	DE000HU2FDG2	DEHU2FDG=HVBG	P558053	1	10.000.000	10.000.000	EUR 3,22
HU2FDK	DE000HU2FDK4	DEHU2FDK=HVBG	P558056	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,84
HU2FDL	DE000HU2FDL2	DEHU2FDL=HVBG	P558057	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,64
HU2FDM	DE000HU2FDM0	DEHU2FDM=HVBG	P558058	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,45
HU2FDN	DE000HU2FDN8	DEHU2FDN=HVBG	P558059	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,26
HU2FDP	DE000HU2FDP3	DEHU2FDP=HVBG	P558060	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,07
HU2FDV	DE000HU2FDV1	DEHU2FDV=HVBG	P558066	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,06
HU2FDW	DE000HU2FDW9	DEHU2FDW=HVBG	P558067	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,86
HU2FDX	DE000HU2FDX7	DEHU2FDX=HVBG	P558068	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,67
HU2FE2	DE000HU2FE21	DEHU2FE2=HVBG	P558107	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,31
HU2FE6	DE000HU2FE62	DEHU2FE6=HVBG	P558111	1	10.000.000	10.000.000	EUR 0,99
HU2FE7	DE000HU2FE70	DEHU2FE7=HVBG	P558112	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,20
HU2FE8	DE000HU2FE88	DEHU2FE8=HVBG	P558113	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,41
HU2FE9	DE000HU2FE96	DEHU2FE9=HVBG	P558114	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,61
HU2FFA	DE000HU2FFA0	DEHU2FFA=HVBG	P558115	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,82
HU2FFB	DE000HU2FFB8	DEHU2FFB=HVBG	P558116	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,02
HU2FFC	DE000HU2FFC6	DEHU2FFC=HVBG	P558117	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,22
HU2FFD	DE000HU2FFD4	DEHU2FFD=HVBG	P558118	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,42

HU2FFE	DE000HU2FFE2	DEHU2FFE=HVBG	P558119	1	10.000.000	10.000.000	EUR 0,96
HU2FFF	DE000HU2FFF9	DEHU2FFF=HVBG	P558120	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,57
HU2FFG	DE000HU2FFG7	DEHU2FFG=HVBG	P558121	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,17
HU2FFH	DE000HU2FFH5	DEHU2FFH=HVBG	P558122	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,75
HU2FFJ	DE000HU2FFJ1	DEHU2FFJ=HVBG	P558123	1	10.000.000	10.000.000	EUR 3,30
HU2FFK	DE000HU2FFK9	DEHU2FFK=HVBG	P558124	1	10.000.000	10.000.000	EUR 3,83
HU2FFL	DE000HU2FFL7	DEHU2FFL=HVBG	P558125	1	10.000.000	10.000.000	EUR 4,36
HU2FFM	DE000HU2FFM5	DEHU2FFM=HVBG	P558126	1	10.000.000	10.000.000	EUR 4,87
HU2FFN	DE000HU2FFN3	DEHU2FFN=HVBG	P558127	1	10.000.000	10.000.000	EUR 0,38
HU2FFP	DE000HU2FFP8	DEHU2FFP=HVBG	P558128	1	10.000.000	10.000.000	EUR 0,61
HU2FFQ	DE000HU2FFQ6	DEHU2FFQ=HVBG	P558129	1	10.000.000	10.000.000	EUR 0,83
HU2FFR	DE000HU2FFR4	DEHU2FFR=HVBG	P558130	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,06
HU2FFS	DE000HU2FFS2	DEHU2FFS=HVBG	P558131	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,28
HU2FFT	DE000HU2FFT0	DEHU2FFT=HVBG	P558132	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,49
HU2FFU	DE000HU2FFU8	DEHU2FFU=HVBG	P558133	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,70
HU2FFV	DE000HU2FFV6	DEHU2FFV=HVBG	P558134	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,91
HU2FFW	DE000HU2FFW4	DEHU2FFW=HVBG	P558135	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,12
HU2FFX	DE000HU2FFX2	DEHU2FFX=HVBG	P558136	1	10.000.000	10.000.000	EUR 0,77
HU2FFY	DE000HU2FFY0	DEHU2FFY=HVBG	P558137	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,31
HU2FFZ	DE000HU2FFZ7	DEHU2FFZ=HVBG	P558138	1	10.000.000	10.000.000	EUR 1,83
HU2FF0	DE000HU2FF04	DEHU2FF0=HVBG	P558139	1	10.000.000	10.000.000	EUR 2,35

Tabelle 1.2:

WKN	ISIN	Basiswert	Call/Put	Bezugsverhältnis	Knock-out Barriere	Basispreis	Finaler Bewertungstag	Finaler Zahltag	Referenzpreis
HU2E7B	DE000HU2E7B4	adidas AG	Call	0,1	EUR 70,-	EUR 70,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E7C	DE000HU2E7C2	adidas AG	Call	0,1	EUR 72,-	EUR 72,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E7D	DE000HU2E7D0	adidas AG	Call	0,1	EUR 74,-	EUR 74,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E7E	DE000HU2E7E8	adidas AG	Call	0,1	EUR 76,-	EUR 76,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E7F	DE000HU2E7F5	adidas AG	Call	0,1	EUR 78,-	EUR 78,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E7G	DE000HU2E7G3	adidas AG	Call	0,1	EUR 80,-	EUR 80,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E7H	DE000HU2E7H1	adidas AG	Call	0,1	EUR 82,-	EUR 82,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E7N	DE000HU2E7N9	Allianz SE	Call	0,1	EUR 125,-	EUR 125,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E8R	DE000HU2E8R8	Beiersdorf AG	Call	0,1	EUR 66,-	EUR 66,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E8S	DE000HU2E8S6	Beiersdorf AG	Call	0,1	EUR 68,-	EUR 68,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E8T	DE000HU2E8T4	Beiersdorf AG	Call	0,1	EUR 70,-	EUR 70,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs

HU2E8U	DE000HU2E8U2	Beiersdorf AG	Call	0,1	EUR 72,-	EUR 72,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E8V	DE000HU2E8V0	Beiersdorf AG	Call	0,1	EUR 74,-	EUR 74,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E8W	DE000HU2E8W8	Beiersdorf AG	Call	0,1	EUR 76,-	EUR 76,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E88	DE000HU2E881	Continental AG	Call	0,1	EUR 175,-	EUR 175,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E94	DE000HU2E949	Deutsche Börse AG	Call	0,1	EUR 62,-	EUR 62,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E95	DE000HU2E956	Deutsche Börse AG	Call	0,1	EUR 64,-	EUR 64,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E96	DE000HU2E964	Deutsche Börse AG	Call	0,1	EUR 66,-	EUR 66,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2E97	DE000HU2E972	Deutsche Börse AG	Call	0,1	EUR 68,-	EUR 68,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FAE	DE000HU2FAE3	Deutsche Lufthansa AG	Call	1	EUR 10,50	EUR 10,50	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FAF	DE000HU2FAF0	Deutsche Lufthansa AG	Call	1	EUR 11,-	EUR 11,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FAG	DE000HU2FAG8	Deutsche Lufthansa AG	Call	1	EUR 11,50	EUR 11,50	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FAU	DE000HU2FAU9	Deutsche Telekom AG	Call	1	EUR 13,-	EUR 13,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FAV	DE000HU2FAV7	Deutsche Telekom AG	Call	1	EUR 13,50	EUR 13,50	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs

HU2FAW	DE000HU2FAW5	Deutsche Telekom AG	Call	1	EUR 14,–	EUR 14,–	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FA2	DE000HU2FA25	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	Call	0,1	EUR 60,–	EUR 60,–	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FA3	DE000HU2FA33	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	Call	0,1	EUR 62,–	EUR 62,–	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FA4	DE000HU2FA41	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	Call	0,1	EUR 64,–	EUR 64,–	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FA5	DE000HU2FA58	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	Call	0,1	EUR 66,–	EUR 66,–	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FA6	DE000HU2FA66	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	Call	0,1	EUR 68,–	EUR 68,–	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FA7	DE000HU2FA74	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	Call	0,1	EUR 70,–	EUR 70,–	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FBC	DE000HU2FBC5	Fresenius SE & Co. KGaA	Call	0,1	EUR 52,–	EUR 52,–	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FBM	DE000HU2FBM4	HeidelbergCement AG	Call	0,1	EUR 56,–	EUR 56,–	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FBN	DE000HU2FBN2	HeidelbergCement AG	Call	0,1	EUR 58,–	EUR 58,–	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FBW	DE000HU2FBW3	Henkel AG & Co. KGaA (Inhaber-Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 80,–	EUR 80,–	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FBX	DE000HU2FBX1	Henkel AG & Co. KGaA (Inhaber-Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 82,–	EUR 82,–	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs

HU2FBY	DE000HU2FBY9	Henkel AG & Co. KGaA (Inhaber- Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 84,-	EUR 84,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FBZ	DE000HU2FBZ6	Henkel AG & Co. KGaA (Inhaber- Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 86,-	EUR 86,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FC4	DE000HU2FC49	Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG	Call	0,1	EUR 145,-	EUR 145,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FC5	DE000HU2FC56	Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG	Call	0,1	EUR 150,-	EUR 150,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FC6	DE000HU2FC64	Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG	Call	0,1	EUR 155,-	EUR 155,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FC7	DE000HU2FC72	Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG	Call	0,1	EUR 160,-	EUR 160,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FDD	DE000HU2FDD9	RWE AG	Call	1	EUR 8,-	EUR 8,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FDE	DE000HU2FDE7	RWE AG	Call	1	EUR 8,50	EUR 8,50	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FDF	DE000HU2FDF4	RWE AG	Call	1	EUR 9,-	EUR 9,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FDG	DE000HU2FDG2	RWE AG	Call	1	EUR 9,50	EUR 9,50	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs

HU2FDK	DE000HU2FDK4	SAP SE	Call	0,1	EUR 56,-	EUR 56,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FDL	DE000HU2FDL2	SAP SE	Call	0,1	EUR 58,-	EUR 58,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FDM	DE000HU2FDM0	SAP SE	Call	0,1	EUR 60,-	EUR 60,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FDN	DE000HU2FDN8	SAP SE	Call	0,1	EUR 62,-	EUR 62,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FDP	DE000HU2FDP3	SAP SE	Call	0,1	EUR 64,-	EUR 64,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FDV	DE000HU2FDV1	Siemens AG	Call	0,1	EUR 74,-	EUR 74,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FDW	DE000HU2FDW9	Siemens AG	Call	0,1	EUR 76,-	EUR 76,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FDX	DE000HU2FDX7	Siemens AG	Call	0,1	EUR 78,-	EUR 78,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FE2	DE000HU2FE21	adidas AG	Put	0,1	EUR 116,-	EUR 116,-	16. März 2016	23. März 2016	Schlusskurs
HU2FE6	DE000HU2FE62	adidas AG	Put	0,1	EUR 102,-	EUR 102,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FE7	DE000HU2FE70	adidas AG	Put	0,1	EUR 104,-	EUR 104,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FE8	DE000HU2FE88	adidas AG	Put	0,1	EUR 106,-	EUR 106,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FE9	DE000HU2FE96	adidas AG	Put	0,1	EUR 108,-	EUR 108,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs

HU2FFA	DE000HU2FFA0	adidas AG	Put	0,1	EUR 110,-	EUR 110,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFB	DE000HU2FFB8	adidas AG	Put	0,1	EUR 112,-	EUR 112,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFC	DE000HU2FFC6	adidas AG	Put	0,1	EUR 114,-	EUR 114,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFD	DE000HU2FFD4	adidas AG	Put	0,1	EUR 116,-	EUR 116,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFE	DE000HU2FFE2	Allianz SE	Put	0,1	EUR 175,-	EUR 175,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFF	DE000HU2FFF9	Allianz SE	Put	0,1	EUR 180,-	EUR 180,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFG	DE000HU2FFG7	Allianz SE	Put	0,1	EUR 185,-	EUR 185,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFH	DE000HU2FFH5	Allianz SE	Put	0,1	EUR 190,-	EUR 190,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFJ	DE000HU2FFJ1	Allianz SE	Put	0,1	EUR 195,-	EUR 195,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFK	DE000HU2FFK9	Allianz SE	Put	0,1	EUR 200,-	EUR 200,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFL	DE000HU2FFL7	Allianz SE	Put	0,1	EUR 205,-	EUR 205,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFM	DE000HU2FFM5	Allianz SE	Put	0,1	EUR 210,-	EUR 210,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFN	DE000HU2FFN3	BASF SE	Put	0,1	EUR 80,-	EUR 80,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs

HU2FFP	DE000HU2FFP8	BASF SE	Put	0,1	EUR 82,-	EUR 82,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFQ	DE000HU2FFQ6	BASF SE	Put	0,1	EUR 84,-	EUR 84,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFR	DE000HU2FFR4	BASF SE	Put	0,1	EUR 86,-	EUR 86,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFS	DE000HU2FFS2	BASF SE	Put	0,1	EUR 88,-	EUR 88,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFT	DE000HU2FFT0	BASF SE	Put	0,1	EUR 90,-	EUR 90,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFU	DE000HU2FFU8	BASF SE	Put	0,1	EUR 92,-	EUR 92,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFV	DE000HU2FFV6	BASF SE	Put	0,1	EUR 94,-	EUR 94,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFW	DE000HU2FFW4	BASF SE	Put	0,1	EUR 96,-	EUR 96,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFX	DE000HU2FFX2	Bayer AG	Put	0,1	EUR 130,-	EUR 130,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFY	DE000HU2FFY0	Bayer AG	Put	0,1	EUR 135,-	EUR 135,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FFZ	DE000HU2FFZ7	Bayer AG	Put	0,1	EUR 140,-	EUR 140,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU2FF0	DE000HU2FF04	Bayer AG	Put	0,1	EUR 145,-	EUR 145,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs

§ 2

Basiswertdaten

Tabelle 2.1:

Basiswert	Basiswertwahrung	WKN	ISIN	Reuters	Bloomberg	Maßgebliche Börse	Internetseite
adidas AG	EUR	A1EWWW	DE000A1EWWW0	ADSGn.DE	ADS GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	www.finanzen.net
Allianz SE	EUR	840400	DE0008404005	ALVG.DE	ALV GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	www.finanzen.net
BASF SE	EUR	BASF11	DE000BASF111	BASFn.DE	BAS GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	www.finanzen.net
Bayer AG	EUR	BAY001	DE000BAY0017	BAYGn.DE	BAYN GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	www.finanzen.net
Beiersdorf AG	EUR	520000	DE0005200000	BEIG.DE	BEI GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	www.finanzen.net
Continental AG	EUR	543900	DE0005439004	CONG.DE	CON GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	www.finanzen.net
Deutsche Börse AG	EUR	581005	DE0005810055	DB1Gn.DE	DB1 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	www.finanzen.net
Deutsche Lufthansa	EUR	823212	DE0008232125	LHAG.DE	LHA GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse	www.finanzen.net

AG						(Xetra®)	
Deutsche Telekom AG	EUR	555750	DE0005557508	DTEGn.DE	DTE GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	EUR	578580	DE0005785802	FMEG.DE	FME GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	578560	DE0005785604	FREG.DE	FRE GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
HeidelbergCement AG	EUR	604700	DE0006047004	HEIG.DE	HEI GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Henkel AG & Co. KGaA (Inhaber-Vorzugsaktien)	EUR	604843	DE0006048432	HNKG_p.DE	HEN3 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	EUR	843002	DE0008430026	MUVGn.DE	MUV2 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
RWE AG	EUR	703712	DE0007037129	RWEG.DE	RWE GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
SAP SE	EUR	716460	DE0007164600	SAPG.DE	SAP GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Siemens AG	EUR	723610	DE0007236101	SIEGn.DE	SIE GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse	www.finanzen.net

						(Xetra®)	
--	--	--	--	--	--	----------	--

Für weitere Informationen über die bisherige oder künftige Kursentwicklung des Basiswerts und dessen Volatilität wird auf die in der Tabelle genannte Internetseite (oder jede Nachfolgesite) verwiesen.

TEIL C - BESONDERE BEDINGUNGEN DER WERTPAPIERE

(die "**Besonderen Bedingungen**")

§ 1

Definitionen

"**Abwicklungszyklus**" ist diejenige Anzahl von Clearance System-Geschäftstagen nach einem Geschäftsabschluss an der Maßgeblichen Börse über den Basiswert, innerhalb derer die Abwicklung nach den Regeln dieser Maßgeblichen Börse üblicherweise erfolgt.

"**Aktienkündigungsereignis**" ist jedes der folgenden Ereignisse:

- (a) eine Anpassung nach § 8 (1) der Besonderen Bedingungen ist nicht möglich oder der Emittentin und/oder den Wertpapierinhabern nicht zumutbar;
- (b) die Einstellung der Kursnotierung des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse, wenn keine Ersatzbörse bestimmt werden kann; ob dies der Fall ist, bestimmt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB);
- (c) die Kursnotierung des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse erfolgt nicht länger in der Basiswertwährung;
- (d) eine Rechtsänderung und/oder eine Hedging-Störung und/oder Gestiegene Hedging-Kosten liegt bzw. liegen vor.

"**Anpassungsereignis**" ist jedes der folgenden Ereignisse:

- (a) jede Maßnahme, die die Gesellschaft, die den Basiswert ausgegeben hat, oder eine Drittpartei ergreift, welche auf Grund einer Änderung der rechtlichen und wirtschaftlichen Situation, insbesondere einer Änderung des Anlagevermögens oder Kapitals der Gesellschaft, auf den Basiswert nicht lediglich unerheblich einwirkt (insbesondere Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen, Ausgabe von Wertpapieren mit Optionen oder Wandelrechten in Aktien, Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln, Ausschüttung von Sonderdividenden, Aktiensplits, Fusion, Liquidation, Verstaatlichung); ob dies der Fall ist, bestimmt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB);
- (b) die vorzeitige Kündigung durch die Festlegende Terminbörse der dort gehandelten Derivate, die sich auf den Basiswert beziehen;
- (c) die Anpassung durch die Festlegende Terminbörse der dort gehandelten Derivate, die sich auf den Basiswert beziehen;
- (d) ein den vorstehend genannten Ereignissen im Hinblick auf seine Auswirkungen auf den Basiswert wirtschaftlich gleichwertiges Ereignis.

"**Ausübungsrecht**" ist das Ausübungsrecht, wie in § 3 (1) der Besonderen Bedingungen festgelegt.

"**Bankgeschäftstag**" ist jeder Tag (der kein Samstag oder Sonntag ist), an dem das Clearing System und das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer-System (TARGET2) (das "**TARGET2**") geöffnet ist.

"**Basispreis**" ist der Basispreis, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"**Basiswert**" ist der Basiswert, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Basiswertwahrung" ist die Basiswertwahrung, wie in § 2 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Berechnungsstelle" ist die Berechnungsstelle, wie in § 2 (2) der Allgemeinen Bedingungen festgelegt.

"Berechnungstag" ist jeder Tag, an dem der Basiswert an der Maßgeblichen Börse gehandelt wird.

"Bewertungstag" ist der Finale Bewertungstag.

"Bezugsverhältnis" ist das Bezugsverhältnis, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Clearance System" ist das inländische Haupt-Clearance System, das üblicherweise für die Abwicklung von Geschäften in Bezug auf den Basiswert verwendet wird, und das von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) bestimmt wird.

"Clearance System-Geschäftstag" ist im Zusammenhang mit dem Clearance System jeder Tag (der kein Samstag oder Sonntag ist), an dem das Clearance System für die Annahme und Ausführung von Erfullungsanweisungen geöffnet hat.

"Clearing System" ist Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("**CBF**").

"Differenzbetrag" ist der Differenzbetrag, der von der Berechnungsstelle gemäß § 4 der Besonderen Bedingungen berechnet bzw. festgelegt wird.

"Emissionsstelle" ist die Emissionsstelle, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Emissionstag" ist der Emissionstag, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Erster Handelstag" ist der Erste Handelstag, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Erster Tag der Knock-out Periode" ist der Erste Tag der Knock-out Periode, der in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt ist.

"Festgelegte Währung" ist die Festgelegte Währung, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Festlegende Terminbörse" ist die Terminbörse, an der die entsprechenden Derivate des Basiswerts (die "**Derivate**") gehandelt werden und die von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) durch Mitteilung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen entsprechend der Anzahl und Liquidität der Derivate bestimmt wird.

Im Fall einer wesentlichen Veränderung der Marktbedingungen an der Festlegenden Terminbörse, wie die endgültige Einstellung der Notierung von Derivaten bezogen auf den Basiswert an der Festlegenden Terminbörse oder einer erheblich eingeschränkten Anzahl oder Liquidität, wird die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) durch Mitteilung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen eine andere Terminbörse als Festlegende Terminbörse (die "**Ersatz-Terminbörse**") bestimmen. Im Fall einer solchen Ersetzung gilt in diesen Wertpapierbedingungen jeder Bezug auf die Festlegende Terminbörse als ein Bezug auf die Ersatz-Terminbörse.

"Finaler Bewertungstag" ist der Finale Bewertungstag, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt. Wenn der Finale Bewertungstag kein Berechnungstag ist, dann ist

der unmittelbar folgende Bankgeschäftstag, der ein Berechnungstag ist, der Finale Bewertungstag.

"Finaler Zahltag" ist der "Finale Zahltag", wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Gestiegene Hedging-Kosten" bedeutet, dass die Emittentin im Vergleich zum Ersten Handelstag einen wesentlich höheren Betrag an Steuern, Abgaben, Aufwendungen und Gebühren (außer Maklergebühren) entrichten muss, um

- (a) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche zur Absicherung von Preisrisiken oder sonstigen Risiken im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren erforderlich sind; ob dies der Fall ist, bestimmt die Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB), oder
- (b) Erlöse aus solchen Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren, zurückzugewinnen oder weiterzuleiten,

wobei Kostensteigerungen aufgrund einer Verschlechterung der Kreditwürdigkeit der Emittentin nicht als Gestiegene Hedging-Kosten zu berücksichtigen sind.

"Hauptzahlstelle" ist die Hauptzahlstelle, wie in § 2 (1) der Allgemeinen Bedingungen festgelegt.

"Hedging-Störung" bedeutet, dass die Emittentin nicht in der Lage ist, zu Bedingungen, die den am Ersten Handelstag herrschenden wirtschaftlich wesentlich gleichwertig sind,

- (a) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche zur Absicherung von Preisrisiken oder sonstigen Risiken im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren notwendig sind; ob dies der Fall ist, bestimmt die Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB), oder
- (b) Erlöse aus solchen Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren, zurückzugewinnen oder weiterzuleiten.

"Internetseiten der Emittentin" sind die Internetseiten der Emittentin, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt (sowie jede Nachfolgeseite).

"Internetseiten für Mitteilungen" sind die Internetseiten für Mitteilungen, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt (sowie jede Nachfolgeseite).

"Knock-out Barriere" ist die Knock-out Barriere, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Knock-out Betrag" ist der Knock-out Betrag, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

Ein **"Knock-out Ereignis"** hat stattgefunden, wenn der von der Maßgeblichen Börse veröffentlichte Kurs des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Knock-out Periode zu irgendeinem Zeitpunkt

Im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Call" angegeben ist:
auf oder unter der Knock-out Barriere liegt.

Im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Put" angegeben ist:
auf oder über der Knock-out Barriere liegt.

"Knock-out Periode" ist jeder Berechnungstag zwischen dem Ersten Tag der Knock-out Periode (einschließlich) und dem Finalen Bewertungstag (einschließlich).

"Kündigungsereignis" bedeutet Aktienkündigungsereignis.

"Marktstörungsereignis" ist jedes der folgenden Ereignisse:

- (a) die Unfähigkeit der Maßgeblichen Börse während ihrer regelmäßigen Handelszeiten den Handel zu eröffnen;
- (b) die Aufhebung oder Beschränkung des Handels des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse;
- (c) allgemein die Aufhebung oder Beschränkung des Handels mit einem Derivat in Bezug auf den Basiswert an der Festlegenden Terminbörse;

soweit dieses Marktstörungsereignis innerhalb der letzten Stunde vor der normalen Berechnung des Referenzpreises, der für die Wertpapiere relevant ist, stattfindet und im Zeitpunkt der normalen Berechnung fort dauert und erheblich ist; ob dies der Fall ist, bestimmt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB). Eine Beschränkung der Handelszeiten oder der Anzahl der Handelstage an der Maßgeblichen Börse bzw. an der Festlegenden Terminbörse stellt kein Marktstörungsereignis dar, wenn die Beschränkung auf Grund einer zuvor angekündigten Änderung der Regeln der Maßgeblichen Börse bzw. der Festlegenden Terminbörse eingetreten ist.

"Maßgebliche Börse" ist die Maßgebliche Börse, wie in § 2 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

Im Fall einer wesentlichen Veränderung der Marktbedingungen an der Maßgeblichen Börse, wie etwa die endgültige Einstellung der Notierung des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse und die Notierung an einer anderen Wertpapierbörse oder einer erheblich eingeschränkten Anzahl oder Liquidität, wird die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) durch Mitteilung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen eine andere Wertpapierbörse als die maßgebliche Wertpapierbörse (die **"Ersatzbörse"**) bestimmen. Im Fall einer solchen Ersetzung gilt in diesen Wertpapierbedingungen jeder Bezug auf die Maßgebliche Börse als ein Bezug auf die Ersatzbörse.

"Maßgeblicher Referenzpreis" ist der Referenzpreis am Finalen Bewertungstag.

"Mindestbetrag" ist der Mindestbetrag, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Rechtsänderung" bedeutet, dass aufgrund

- (a) des Inkrafttretens von Änderungen der Gesetze oder Verordnungen (einschließlich aber nicht beschränkt auf Steuergesetze oder kapitalmarktrechtliche Vorschriften) oder
- (b) einer Änderung der Rechtsprechung oder Verwaltungspraxis (einschließlich der Verwaltungspraxis der Steuer- oder Finanzaufsichtsbehörden),

nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) der Emittentin

- (a) das Halten, der Erwerb oder die Veräußerung des Basiswerts oder von Vermögenswerten zur Absicherung von Preis- oder anderen Risiken im Hinblick auf die Verpflichtungen aus den Wertpapieren für die Emittentin ganz oder teilweise rechtswidrig ist oder wird oder

- (b) die Kosten, die mit den Verpflichtungen unter den Wertpapieren verbunden sind, wesentlich gestiegen sind (einschließlich aber nicht beschränkt auf Erhöhungen der Steuerverpflichtungen, der Senkung von steuerlichen Vorteilen oder anderen negativen Auswirkungen auf die steuerrechtliche Behandlung),

falls solche Änderungen an oder nach dem Ersten Handelstag wirksam werden.

"Referenzpreis" ist der Referenzpreis des Basiswerts, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Wertpapierbedingungen" sind die Bedingungen dieser Wertpapiere, wie sie in den Allgemeinen Bedingungen (Teil A), den Produkt- und Basiswertdaten (Teil B) und den Besonderen Bedingungen (Teil C) beschrieben sind.

"Wertpapierinhaber" ist der Inhaber eines Wertpapiers.

§ 2

Verzinsung

Die Wertpapiere werden nicht verzinst.

§ 3

Ausübungsrecht, Ausübung, Knock-out, Zahlung

- (1) *Ausübungsrecht:* Vorbehaltlich des Eintritts eines Knock-out Ereignisses hat der Wertpapierinhaber nach Maßgabe dieser Wertpapierbedingungen das Recht, von der Emittentin je Wertpapier die Zahlung des Differenzbetrags zu verlangen.
- (2) *Ausübung:* Vorbehaltlich des Eintritts eines Knock-out Ereignisses wird das Ausübungsrecht am Finalen Bewertungstag automatisch ausgeübt.
- (3) *Knock-out:* Tritt ein Knock-out Ereignis ein, entfällt das Ausübungsrecht und es wird je Wertpapier der Knock-out Betrag gezahlt.
- (4) *Zahlung:* Der Differenzbetrag wird am Finalen Zahltag, gemäß den Bestimmungen des § 6 der Besonderen Bedingungen gezahlt.

Der Knock-out Betrag wird fünf Bankgeschäftstage nach dem Tag, an dem das Knock-out Ereignis eingetreten ist, gemäß den Bestimmungen des § 6 der Besonderen Bedingungen gezahlt.

§ 4

Differenzbetrag

- (1) *Differenzbetrag:* Der Differenzbetrag je Wertpapier entspricht einem Betrag in der festgelegten Währung, der von der Berechnungsstelle wie folgt berechnet bzw. festgelegt wird:

Im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Call" festgelegt ist:

Differenzbetrag = (Maßgeblicher Referenzpreis - Basispreis) x Bezugsverhältnis

Der Differenzbetrag ist jedoch nicht kleiner als der Mindestbetrag.

Im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Put" festgelegt ist:

Differenzbetrag = (Basispreis - Maßgeblicher Referenzpreis) x Bezugsverhältnis

Der Differenzbetrag ist jedoch nicht kleiner als der Mindestbetrag.

- (2) Bei der Berechnung bzw. Festlegung des Differenzbetrags werden Gebühren, Kommissionen und sonstige Kosten, die von der Emittentin oder einer von der Emittentin beauftragten dritten Partei in Rechnung gestellt werden, nicht berücksichtigt.

§ 5

Außerordentliches Kündigungsrecht der Emittentin

Außerordentliches Kündigungsrecht der Emittentin: Bei Eintritt eines Kündigungsereignisses kann die Emittentin die Wertpapiere durch Mitteilung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen außerordentlich kündigen und zum Abrechnungsbetrag zurückzahlen. Eine derartige Kündigung wird zum Zeitpunkt der Mitteilung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen beziehungsweise zu dem in der Mitteilung angegebenen Zeitpunkt wirksam.

Der "**Abrechnungsbetrag**" ist der angemessene Marktwert der Wertpapiere. Dieser wird von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) innerhalb von zehn Bankgeschäftstagen vor Wirksamwerden der außerordentlichen Kündigung festgestellt.

Der Abrechnungsbetrag wird fünf Bankgeschäftstage nach dem Tag der oben genannten Mitteilung bzw. an dem in dieser Mitteilung angegebenen Tag gemäß den Vorschriften des § 6 der Besonderen Bedingungen gezahlt.

§ 6

Zahlungen

- (1) *Rundung:* Die gemäß diesen Wertpapierbedingungen geschuldeten Beträge werden auf den nächsten EUR 0,01 auf- oder abgerundet, wobei EUR 0,005 aufgerundet werden. Es wird jedoch mindestens der Mindestbetrag gezahlt.
- (2) *Geschäftstagerregelung:* Fällt der Tag der Fälligkeit einer Zahlung in Bezug auf die Wertpapiere (der "**Zahltag**") auf einen Tag, der kein Bankgeschäftstag ist, dann haben die Wertpapierinhaber keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nachfolgenden Bankgeschäftstag. Die Wertpapierinhaber sind nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund einer solchen Verspätung zu verlangen.
- (3) *Art der Zahlung, Schuldbefreiung:* Alle Zahlungen werden an die Hauptzahlstelle geleistet. Die Hauptzahlstelle zahlt die fälligen Beträge an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Wertpapierinhaber. Die Zahlung an das Clearing System befreit die Emittentin in Höhe der Zahlung von ihren Verbindlichkeiten aus den Wertpapieren.
- (4) *Verzugszinsen:* Sofern die Emittentin Zahlungen unter den Wertpapieren bei Fälligkeit nicht leistet, wird der fällige Betrag auf Basis des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen verzinst. Diese Verzinsung beginnt an dem Tag, der der Fälligkeit der Zahlung folgt (einschließlich) und endet am Tag der tatsächlichen Zahlung (einschließlich).

§ 7

Marktstörungen

- (1) *Verschiebung:* Ungeachtet der Bestimmungen des § 8 der Besonderen Bedingungen wird im Fall eines Marktstörungsereignisses am Bewertungstag der Bewertungstag auf den nächsten folgenden Berechnungstag verschoben, an dem das Marktstörungsereignis nicht mehr besteht. Die Knock-out Periode verlängert sich entsprechend.

Jeder Zahltag in Bezug auf einen solchen Bewertungstag wird gegebenenfalls verschoben. Zinsen sind aufgrund dieser Verschiebung nicht geschuldet.

- (2) *Bewertung nach Ermessen:* Sollte das Marktstörungsereignis mehr als 30 aufeinander folgende Bankgeschäftstage dauern, so wird die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) den entsprechenden Referenzpreis, der für die in diesen Wertpapierbedingungen beschriebenen Berechnungen bzw. Festlegungen erforderlich ist, bestimmen. Ein solcher Referenzpreis soll in Übereinstimmung mit den vorherrschenden Marktbedingungen um 10:00 Uhr (Ortszeit München) an diesem 31. Bankgeschäftstag ermittelt werden, wobei die wirtschaftliche Lage der Wertpapierinhaber zu berücksichtigen ist.

Wenn innerhalb dieser 30 Bankgeschäftstage gehandelte Derivate, die auf den Basiswert bezogen sind, an der Festlegenden Terminbörse ablaufen oder abgerechnet werden, wird der Abrechnungskurs, der von der Festlegenden Terminbörse für diese dort gehandelten Derivate festgelegt wird, berücksichtigt, um die in diesen Wertpapierbedingungen beschriebenen Berechnungen bzw. Festlegungen durchzuführen. In diesem Fall gilt der Ablauffermin für diese Derivate als der entsprechende Bewertungstag.

§ 8

Anpassungen, Ersatzfeststellung

- (1) *Anpassungen:* Bei Eintritt eines Anpassungsereignisses wird die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) die Wertpapierbedingungen (insbesondere den Basiswert, das Bezugsverhältnis und/oder alle von der Emittentin festgelegten Kurse des Basiswerts) und/oder alle durch die Berechnungsstelle gemäß diesen Wertpapierbedingungen festgestellten Kurse des Basiswerts so anpassen, dass die wirtschaftliche Lage der Wertpapierinhaber möglichst unverändert bleibt. Sie berücksichtigt dabei von der Festlegenden Terminbörse vorgenommene Anpassungen der dort gehandelten Derivate, die sich auf den Basiswert beziehen, und die verbleibende Restlaufzeit der Wertpapiere sowie den zuletzt zur Verfügung stehenden Kurs für den Basiswert. Stellt die Berechnungsstelle fest, dass gemäß den Vorschriften der Festlegenden Terminbörse keine Anpassung der Derivate, die sich auf den Basiswert beziehen, stattgefunden hat, bleiben die Wertpapierbedingungen in der Regel unverändert. Die vorgenommenen Anpassungen und der Zeitpunkt der ersten Anwendung werden gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen mitgeteilt.

- (2) *Ersatzfeststellung:* Wird ein von der Maßgeblichen Börse veröffentlichter, nach Maßgabe dieser Wertpapierbedingungen erforderlicher Kurs des Basiswerts nachträglich berichtigt und die Berichtigung (der "**Berichtigte Wert**") von der Maßgeblichen Börse nach der ursprünglichen Veröffentlichung, aber noch innerhalb eines Abwicklungszyklus veröffentlicht, so wird die Berechnungsstelle die Emittentin über den Berichtigten Wert unverzüglich informieren und den betroffenen Wert unter Nutzung des Berichtigten Werts erneut feststellen (die "**Ersatzfeststellung**") und gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen

mitteilen.

UniCredit Bank AG

ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen setzen sich aus den Offenlegungspflichten zusammen, die als "**Elemente**" bezeichnet werden. Diese Elemente sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) gegliedert.

Diese Zusammenfassung beinhaltet alle Elemente, die in einer Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und Emittent enthalten sein müssen. Da die Angabe einiger Elemente nicht erforderlich ist, können Lücken in der Nummerierung der Elemente enthalten sein.

Sollte für diese Art von Wertpapieren und Emittent die Angabe eines Elements in der Zusammenfassung erforderlich sein, besteht die Möglichkeit, dass in Bezug auf das Element maßgebliche Informationen nicht zur Verfügung gestellt werden können. In diesem Fall wird in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Elements mit dem Vermerk 'Nicht anwendbar' eingefügt.

A. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

A.1	Warnhinweis	<p>Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Basisprospekt verstanden werden.</p> <p>Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Wertpapiere auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts stützen.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung dieses Basisprospektes vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die UniCredit Bank AG ("UniCredit Bank", die "Emittentin" oder "HVB"), Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München, die in ihrer Eigenschaft als Emittentin die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen hiervon übernimmt, sowie diejenigen Personen, von denen der Erlass ausgeht, können hierfür haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts	<p>Vorbehaltlich der nachfolgenden Absätze erteilt die Emittentin die Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts während der Zeit seiner Gültigkeit für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre.</p>
	Angabe der Angebotsfrist	<p>Eine Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre kann erfolgen und eine entsprechende Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts wird erteilt für die Dauer der Gültigkeit des Basisprospekts.</p>
	Sonstige Bedingungen, an die die	<p>Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Basisprospekts steht unter der Bedingung, dass sich jeder Finanzintermediär an die geltenden Verkaufsbeschränkungen sowie die Angebotsbedingungen hält.</p>

	Zustimmung gebunden ist	Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Basisprospekts steht zudem unter der Bedingung, dass der verwendende Finanzintermediär sich gegenüber seinen Kunden zu einem verantwortungsvollen Vertrieb der Wertpapiere verpflichtet. Diese Verpflichtung wird dadurch übernommen, dass der Finanzintermediär auf seiner Website (Internetseite) veröffentlicht, dass er den Prospekt mit Zustimmung der Emittentin und gemäß den Bedingungen verwendet, an die die Zustimmung gebunden ist. Darüber hinaus ist die Zustimmung nicht an sonstige Bedingungen gebunden.
	Zurverfügungstellung der Angebotsbedingungen durch Finanzintermediäre	Informationen über die Bedingungen des Angebots eines Finanzintermediärs sind von diesem zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots zur Verfügung zu stellen.

B. EMITTENTIN

B.1	Juristischer und kommerzieller Name	UniCredit Bank AG (und zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen, die "HVB Group") ist der juristische Name. HypoVereinsbank ist der kommerzielle Name.
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht / Land der Gründung	Die UniCredit Bank hat ihren Unternehmenssitz in der Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München, wurde in Deutschland gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nr. HRB 42148 als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht eingetragen.
B.4b	Bekannte Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Die geschäftliche Entwicklung der HVB Group wird 2016 von der künftigen Situation an den Finanzmärkten und in der Realwirtschaft sowie von den nach wie vor bestehenden Unwägbarkeiten abhängig bleiben. In diesem Umfeld wird die HVB Group ihre Geschäftsstrategie laufend an sich verändernde Marktgegebenheiten anpassen und die daraus abgeleiteten Steuerungsimpulse besonders sorgfältig laufend überprüfen.
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	Die UniCredit Bank ist die Muttergesellschaft der HVB Group. Die HVB Group hält direkt und indirekt Anteile an verschiedenen Gesellschaften. Seit November 2005 ist die HVB ein verbundenes Unternehmen der UniCredit S.p.A., Rom (" UniCredit S.p.A. ", und zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen die " UniCredit ") und damit seitdem als Teilkonzern ein wesentlicher Bestandteil der UniCredit. Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der HVB.
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar; es erfolgt keine Gewinnprognose oder -schätzung.
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsver	Nicht anwendbar; Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der UniCredit Bank, hat die Konzernabschlüsse der HVB Group für das zum 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr und für das zum 31. Dezember

	merk zu den historischen Finanzinformationen	2014 endende Geschäftsjahr sowie den Einzelabschluss der UniCredit Bank für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.																																																			
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2014*</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen der Erfolgsrechnung</th> <th>01.01.2014 – 31.12.2014</th> <th>01.01.2013 – 31.12.2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge¹⁾</td> <td>€892 Mio.</td> <td>€1.823 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern¹⁾</td> <td>€1.083 Mio.</td> <td>€1.439 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Konzernüberschuss¹⁾</td> <td>€785 Mio.</td> <td>€1.062 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis je Aktie¹⁾</td> <td>€0,96</td> <td>€1,27</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bilanzzahlen</td> <td>31.12.2014</td> <td>31.12.2013</td> </tr> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td>€300.342 Mio.</td> <td>€290.018 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Bilanzielles Eigenkapital</td> <td>€20.597 Mio.</td> <td>€21.009 Mio.</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen</td> <td>31.12.2014 Basel III</td> <td>31.12.2013 Basel II</td> </tr> <tr> <td>Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital)</td> <td>€18.993 Mio.</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>Kernkapital (Tier 1-Kapital)</td> <td>€18.993 Mio.</td> <td>€18.456 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)</td> <td>€85,7 Mrd.</td> <td>€85,5 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Harte Kernkapitalquote (CET 1 Ratio)²⁾</td> <td>22,1%</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio)²⁾</td> <td>--</td> <td>21,5%</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio)²⁾</td> <td>22,1%</td> <td>21,6%</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Die Zahlen in der Tabelle sind geprüft und wurden dem Konzernabschluss der HVB Group für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr entnommen.</p> <p>¹⁾ ohne aufgegebenen Geschäftsbereich.</p> <p>²⁾ Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das Marktrisiko und für das operationelle Risiko.</p>	Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.01.2014 – 31.12.2014	01.01.2013 – 31.12.2013	Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge ¹⁾	€892 Mio.	€1.823 Mio.	Ergebnis vor Steuern ¹⁾	€1.083 Mio.	€1.439 Mio.	Konzernüberschuss ¹⁾	€785 Mio.	€1.062 Mio.	Ergebnis je Aktie ¹⁾	€0,96	€1,27				Bilanzzahlen	31.12.2014	31.12.2013	Bilanzsumme	€300.342 Mio.	€290.018 Mio.	Bilanzielles Eigenkapital	€20.597 Mio.	€21.009 Mio.				Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen	31.12.2014 Basel III	31.12.2013 Basel II	Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	--	Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	€18.456 Mio.	Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€85,7 Mrd.	€85,5 Mrd.	Harte Kernkapitalquote (CET 1 Ratio) ²⁾	22,1%	--	Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ²⁾	--	21,5%	Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ²⁾	22,1%	21,6%
Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.01.2014 – 31.12.2014	01.01.2013 – 31.12.2013																																																			
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge ¹⁾	€892 Mio.	€1.823 Mio.																																																			
Ergebnis vor Steuern ¹⁾	€1.083 Mio.	€1.439 Mio.																																																			
Konzernüberschuss ¹⁾	€785 Mio.	€1.062 Mio.																																																			
Ergebnis je Aktie ¹⁾	€0,96	€1,27																																																			
Bilanzzahlen	31.12.2014	31.12.2013																																																			
Bilanzsumme	€300.342 Mio.	€290.018 Mio.																																																			
Bilanzielles Eigenkapital	€20.597 Mio.	€21.009 Mio.																																																			
Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen	31.12.2014 Basel III	31.12.2013 Basel II																																																			
Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	--																																																			
Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	€18.456 Mio.																																																			
Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€85,7 Mrd.	€85,5 Mrd.																																																			
Harte Kernkapitalquote (CET 1 Ratio) ²⁾	22,1%	--																																																			
Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ²⁾	--	21,5%																																																			
Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ²⁾	22,1%	21,6%																																																			

Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 30. September 2015*

Kennzahlen Erfolgsrechnung	der	01.01. – 30.09.2015	01.01. – 30.09.2014
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge		€737 Mio.	€635 Mio.
Ergebnis vor Steuern		€697 Mio.	€728 Mio.
Konzernüberschuss aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		€461 Mio.	€438 Mio.
Ergebnis je Aktie (HVB Group gesamt)		€0,57	€0,55
Bilanzzahlen		30.09.2015	31.12.2014
Bilanzsumme		€308.046 Mio.	€300.342 Mio.
Bilanzielles Eigenkapital		€20.408 Mio.	€20.597 Mio.
Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen		30.09.2015 Basel III	31.12.2014 Basel III
Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital)		€19.005 Mio.	€18.993 Mio.
Kernkapital (Tier 1-Kapital)		€19.005 Mio.	€18.993 Mio.
Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)		€79.849 Mio.	€85.768 Mio.
Harte Kernkapitalquote (CET 1 Ratio) ¹⁾		23,8%	22,1%

* Die Zahlen in der Tabelle sind nicht geprüft und dem konsolidierten Zwischenbericht zum 30. September 2015 der HVB Group entnommen.

¹⁾ Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das Marktrisiko und für das operationelle Risiko.

Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten und geprüften Abschlusses nicht wesentlich

Seit dem 31. Dezember 2014, dem Datum ihres zuletzt veröffentlichten geprüften Jahresabschlusses, ist es zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der HVB Group gekommen.

	verschlechtert haben oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung	
	Signifikante Veränderungen in der Finanzlage, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind	Seit dem 30. September 2015 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der HVB Group eingetreten.
B.13	Jüngste Ereignisse	Nicht anwendbar. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der UniCredit Bank, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
B.14	B.5 sowie Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	Siehe B.5 Nicht anwendbar. Eine Abhängigkeit der UniCredit Bank von anderen Unternehmen der HVB Group besteht nicht.
B.15	Haupttätigkeiten	Die UniCredit Bank bietet Privat- und Firmenkunden, öffentlichen Einrichtungen und international operierenden Unternehmen und institutionellen Kunden eine umfassende Auswahl an Bank- und Finanzprodukten sowie -dienstleistungen an. Diese reichen von Hypothekendarlehen, Konsumentenkrediten, Bauspar- und Versicherungsprodukten und Bankdienstleistungen für Privatkunden, über Geschäftskredite und Außenhandelsfinanzierungen für Firmenkunden, Fondsprodukte für alle Assetklassen, Beratungs- und Brokerage-Dienstleistungen und dem Wertpapiergeschäft sowie dem Liquiditäts- und Finanzrisikomanagement, Beratungsdienstleistungen für vermögende Privatkunden bis hin zu Investment-Banking-Produkten für Firmenkunden.
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsvhältnisse	Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der UniCredit Bank.

C. WERTPAPIERE

C.1	Art und Klasse der Wertpapiere	<p>Call Turbo Wertpapiere Put Turbo Wertpapiere</p> <p>Die Wertpapiere werden als nennbetraglose Optionsscheine begeben. "Optionsscheine" sind Inhaberschuldverschreibungen gemäß § 793 BGB.</p> <p>Die Wertpapiere werden durch eine Dauer-Globalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft.</p> <p>Die Inhaber der Wertpapiere (die "Wertpapierinhaber") haben keinen Anspruch auf den Erhalt von Wertpapieren in effektiven Stücken.</p> <p>Die WKN wird in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben.</p>
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Wertpapiere werden in Euro (" EUR ") (die " Festgelegte Währung ") begeben.
C.5	Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Wertpapiere	Nicht anwendbar. Die Wertpapiere sind frei übertragbar.
C.8	Mit den Wertpapieren verbundene Rechte einschließlich Rang und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Anwendbares Recht der Wertpapiere</p> <p>Form und Inhalt der Wertpapiere sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Wertpapierinhaber unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte</p> <p>Die Wertpapiere haben eine feste Laufzeit. Die Wertpapierinhaber haben das Recht auf Kapitalzahlung, die an die Entwicklung eines Basiswerts (wie in C.20 definiert) geknüpft ist.</p> <p>Die Wertpapierinhaber haben, vorbehaltlich des Eintritts eines Knock-out Ereignisses, am Finalen Zahltag (wie in C.16 definiert) das Recht, die Zahlung des Differenzbetrags (wie in C.15 definiert) zu verlangen (das "Ausübungsrecht"). Ist ein Knock-out Ereignis eingetreten, haben die Wertpapierinhaber das Recht, die Zahlung des Knock-out Betrags (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben) zu verlangen.</p> <p>Die Wertpapiere sind unverzinslich.</p> <p>Beschränkung der Rechte</p> <p>Bei Eintritt eines Anpassungsereignisses (<i>wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben</i>) wird die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) die Wertpapierbedingungen und/oder alle durch die Berechnungsstelle gemäß diesen Wertpapierbedingungen festgestellten Kurse des Basiswerts so anpassen, dass die wirtschaftliche Lage der Wertpapierinhaber möglichst unverändert bleibt.</p> <p>Bei Eintritt eines Kündigungsereignisses (<i>wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben</i>) kann die Emittentin die Wertpapiere außerordentlich entsprechend den Endgültigen Bedingungen kündigen und zum Abrechnungsbetrag zurückzahlen. Der "Abrechnungsbetrag" ist der angemessene Marktwert der</p>

		<p>Wertpapiere, der von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§315 BGB) festgestellt wird.</p> <p>Status der Wertpapiere</p> <p>Die Verbindlichkeiten aus den Wertpapieren begründen unmittelbare, unbedingte und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen, sofern gesetzlich nicht etwas anderes vorgeschrieben ist, im gleichen Rang mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin.</p>
C.11	Zulassung zum Handel	Nicht anwendbar. Es wurde keine Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem geregelten oder gleichwertigen Markt beantragt und es ist keine entsprechende Beantragung beabsichtigt.
C.15	Auswirkungen des Basiswerts auf den Wert der Wertpapiere	<p>Die Wertpapiere bilden die Wertentwicklung des Basiswerts (wie in C.20 definiert) nach und ermöglichen dem Wertpapierinhaber, sowohl an einer positiven als auch an einer negativen Wertentwicklung des Basiswerts während der Laufzeit der Wertpapiere zu partizipieren. Eine Änderung des Kurses des Basiswerts kann sich dabei überproportional (gehebelt) auf den Kurs der Wertpapiere auswirken.</p> <p>Call Turbo Wertpapiere sind Wertpapiere, bei denen Wertpapierinhaber an der Kursentwicklung des Basiswerts partizipieren. Steigt der Kurs des Basiswerts, steigt, vorbehaltlich des Einflusses anderer marktwertbeeinflussender Faktoren, der Kurs des Wertpapiers. Fällt der Kurs des Basiswerts, fällt, vorbehaltlich des Einflusses anderer marktwertbeeinflussender Faktoren, auch der Kurs des Wertpapiers.</p> <p>Put Turbo Wertpapiere sind Wertpapiere, bei denen Wertpapierinhaber an der entgegengesetzten Kursentwicklung des Basiswerts partizipieren. Fällt der Kurs des Basiswerts, steigt, vorbehaltlich des Einflusses anderer marktwertbeeinflussender Faktoren, der Kurs des Wertpapiers. Steigt der Kurs des Basiswerts, fällt, vorbehaltlich des Einflusses anderer marktwertbeeinflussender Faktoren, auch der Kurs des Wertpapiers.</p> <p>Ist <u>kein</u> Knock-out Ereignis eingetreten, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Zahltag (wie in C.16 definiert) in Höhe des Differenzbetrags.</p> <p>Ist <u>ein</u> Knock-out Ereignis eingetreten, erfolgt die Rückzahlung vorzeitig zum Knock-out Betrag .</p> <p>Der "Differenzbetrag" entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Call Turbo Wertpapieren einem Betrag, um den der Maßgebliche Referenzpreis (wie in C. 19 definiert) den Basispreis (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben) übersteigt, multipliziert mit dem Bezugsverhältnis (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben); - bei Put Turbo Wertpapieren einem Betrag, um den der Maßgebliche Referenzpreis den Basispreis unterschreitet, multipliziert mit dem Bezugsverhältnis. <p>Der Differenzbetrag ist jedoch nicht kleiner als der Mindestbetrag (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben).</p> <p>Ein "Knock-out Ereignis" ist eingetreten, wenn</p>

		<p>- bei Call Turbo Wertpapieren der Kurs des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Knock-out Periode (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben) zu irgendeinem Zeitpunkt auf oder unter der Knock-out Barriere (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben) liegt;</p> <p>- bei Put Turbo Wertpapieren der Kurs des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Knock-out Periode zu irgendeinem Zeitpunkt auf oder über der Knock-out Barriere liegt.</p>
C.16	Verfalltag oder Fälligkeitstermin der derivativen Wertpapiere – Ausübungstermin oder letzter Referenztermin	Der " Finale Bewertungstag " und der " Finale Zahltag " werden in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben.
C.17	Abwicklungsverfahren der Wertpapiere	<p>Sämtliche Zahlungen sind an die UniCredit Bank AG (die "Hauptzahlstelle") zu leisten. Die Hauptzahlstelle zahlt die fälligen Beträge an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Wertpapierinhaber.</p> <p>Die Zahlung an das Clearing System befreit die Emittentin in Höhe der Zahlung von ihren Zahlungsverpflichtungen aus den Wertpapieren.</p> <p>"Clearing System" ist Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main.</p>
C.18	Beschreibung, wie die Rückgabe der derivativen Wertpapiere erfolgt	Zahlung des Differenzbetrags am Finalen Zahltag oder Zahlung des Knock-out Betrags fünf Bankgeschäftstage nach dem Tag, an dem das Knock-out Ereignis eingetreten ist.
C.19	Ausübungspreis oder finaler Referenzpreis des Basiswerts	"Maßgeblicher Referenzpreis" ist der Referenzpreis am Finalen Bewertungstag. Der Referenzpreis wird in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben.
C.20	Art des Basiswerts und Angaben dazu, wo Informationen über den Basiswert erhältlich sind	Basiswert ist die in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung genannte Aktie. Für weitere Informationen über die bisherige oder künftige Wertentwicklung des Basiswerts und seine Volatilität wird auf die in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung genannte Internetseite verwiesen.

D. RISIKEN

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin	<p><i>Potentielle Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Wertpapiere bei einem möglichen Eintritt der nachfolgend aufgezählten Risiken an Wert verlieren können und sie einen vollständigen Verlust ihrer Anlage erleiden können.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtwirtschaftliche Risiken
-----	---	---

eigen sind	<p>Risiken aus einer Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und/oder der Lage auf den Finanzmärkten sowie geopolitischen Unsicherheiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systemimmanente Risiken <p>Risiken aus Störungen oder einem funktionellen Zusammenbruch des gesamten Finanzsystems oder seiner Teilbereiche.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreditrisiko <p>(i) Risiken aus Bonitätsveränderungen einer Adresse (Kreditnehmer, Kontrahent, Emittent oder Land); (ii) Risiko, dass eine Verschlechterung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds sich negativ auf die Kreditnachfrage oder die Solvenz von Kreditnehmern der HVB Group auswirkt; (iii) Risiken aus einem Wertverfall von Kreditbesicherungen; (iv) Risiken aus Derivate-/Handelsgeschäften; (v) Risiken aus konzerninternen Kreditexposures; (vi) Risiken aus von der Bank gehaltenen Staatsanleihen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktrisiko <p>(i) Risiken für Handels- und Anlagebücher aus einer Verschlechterung der Marktbedingungen; (ii) Zins- und Wechselkursrisiko aus dem allgemeinen Bankgeschäft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liquiditätsrisiko <p>(i) Risiko, dass die Bank ihren anfallenden Zahlungsverpflichtungen nicht zeitgerecht oder nicht in vollem Umfang nachkommen kann; (ii) Risiken der Liquiditätsbeschaffung; (iii) Risiken in Zusammenhang mit konzerninternem Liquiditätstransfer; (iv) Marktliquiditätsrisiko.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Operationelles Risiko <p>(i) Risiko von Verlusten durch fehlerhafte interne Prozesse, Systeme, menschliche Fehler und externe Ereignisse; (ii) IT-Risiken (iii) Risiken aus betrügerischen Aktivitäten; (iv) Rechtliche und steuerliche Risiken; (v) Compliance-Risiko.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsrisiko <p>Risiko von Verlusten aus unerwarteten negativen Veränderungen des Geschäftsvolumens und/oder der Margen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immobilienrisiko <p>Risiko von Verlusten, die aus Marktwertschwankungen des Immobilienbestands der HVB Group resultieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsrisiko <p>Risiko von Wertverlusten des Beteiligungsportfolios der HVB Group.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reputationsrisiko <p>Risiko eines negativen Gewinn- und Verlust-Effekts, hervorgerufen durch unerwünschte Reaktionen von Interessengruppen (Stakeholdern) aufgrund einer veränderten Wahrnehmung der Bank.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Risiko <p>(i) Risiko, dass das Management wesentliche Entwicklungen oder Trends im eigenen unternehmerischen Umfeld entweder nicht rechtzeitig erkennt oder falsch einschätzt; (ii) Risiken aus der strategischen Ausrichtung des Geschäftsmodells der HVB Group; (iii) Risiken aus der Konsolidierung des</p>
------------	---

		<p>Bankenmarkts; (iv) Risiken aus veränderten Wettbewerbsbedingungen im deutschen Finanzdienstleistungssektor; (v) Risiken aus einer Veränderung der Ratingeinstufung der HVB.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regulatorische Risiken <p>(i) Risiken aus Veränderungen des regulatorischen und gesetzlichen Umfelds; (ii) Risiken aus der Einführung neuer Abgaben- und Steuerarten zur zukünftigen Stabilisierung des Finanzmarkts bzw. zur Beteiligung der Banken an den Kosten der Finanzkrise; (iii) Risiken in Verbindung mit möglichen Abwicklungsmaßnahmen und einem Reorganisationsverfahren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pensionsrisiko <p>Risiko, dass das Trägerunternehmen zur Bedienung der zugesagten Rentenverpflichtungen Nachschüsse leisten muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken aus Outsourcing <p>Risikoartenübergreifendes Risiko, von dem insbesondere die Risikoarten operationelles Risiko, Reputationsrisiko, strategisches Risiko, Geschäftsrisiko, Kredit-, Markt- und Liquiditätsrisiko betroffen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken aus Risiko- und Ertragskonzentrationen <p>Risiko- und Ertragskonzentrationen zeigen erhöhte Verlustpotenziale auf und stellen ein geschäftsstrategisches Risiko für die Bank dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken für die HVB Group aus beauftragten Stresstestmaßnahmen <p>Es könnte nachteilige Auswirkungen auf die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit der HVB Group haben, wenn die HVB Group, die HVB, die UniCredit S.p.A. oder eines der Finanzinstitute, mit denen diese Institute Geschäfte tätigen, bei Stresstests negative Ergebnisse verzeichnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken aus ungenügenden Modellen zur Risikomessung <p>Es ist möglich, dass die internen Modelle der HVB Group nach der Untersuchung oder Verifizierung durch die Aufsichtsbehörden als nicht adäquat eingestuft werden bzw. vorhandene Risiken unterschätzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht identifizierte/unerwartete Risiken <p>Der HVB Group könnten höhere Verluste als die mit den derzeitigen Risikomanagementmethoden errechneten oder bisher gänzlich unberücksichtigte Verluste entstehen.</p>
D.6	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	<p>Folgende zentrale Risiken können sich nach Ansicht der Emittentin für den Wertpapierinhaber nachteilig auf den Wert der Wertpapiere und/oder die unter den Wertpapieren auszuschüttenden Beträge und/oder die Möglichkeit der Wertpapierinhaber, die Wertpapiere zu einem angemessenen Preis vor dem vorgesehenen Rückzahlungstermin zu veräußern, auswirken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potentielle Interessenkonflikte <p>Das Risiko von Interessenkonflikten (wie in E.4 beschrieben) besteht darin, dass die Emittentin, der Vertriebspartner sowie eines ihrer verbundenen Unternehmen im Zusammenhang mit bestimmten Funktionen bzw. Transaktionen Interessen verfolgen, die den Interessen der Wertpapierinhaber gegenläufig sind bzw. diese nicht berücksichtigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Risiken in Bezug auf die Wertpapiere

	<p>Zentrale Marktbezogene Risiken</p> <p>Der Wertpapierinhaber kann unter Umständen nicht in der Lage sein, seine Wertpapiere vor deren Rückzahlung zu veräußern oder zu einem angemessenen Preis zu veräußern. Selbst im Fall eines bestehenden Sekundärmarkts kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Wertpapierinhaber nicht in der Lage ist, die Wertpapiere im Fall einer ungünstigen Entwicklung des Basiswerts oder eines Wechselkurses zu veräußern, etwa wenn diese außerhalb der Handelszeiten der Wertpapiere eintritt. Der Marktwert der Wertpapiere wird von der Kreditwürdigkeit (Bonität) der Emittentin und einer Vielzahl weiterer Faktoren (z.B. Wechselkurse, aktuelle Zinssätze und Renditen, dem Markt für vergleichbare Wertpapiere, die allgemeinen wirtschaftlichen, politischen und konjunkturellen Rahmenbedingungen, Handelbarkeit der Wertpapiere sowie basiswertbezogene Faktoren) beeinflusst und kann erheblich unter einem etwaigen Mindestbetrag liegen. Wertpapierinhaber können nicht darauf vertrauen, die Preisrisiken, die sich für sie aus den Wertpapieren ergeben, jederzeit in ausreichendem Maße absichern zu können.</p> <p>Zentrale Risiken in Bezug auf Wertpapiere im Allgemeinen</p> <p>Die Emittentin kann unter Umständen ihre Verbindlichkeiten teilweise oder insgesamt nicht erfüllen, z.B. im Fall der Insolvenz der Emittentin oder aufgrund von hoheitlichen oder regulatorischen Eingriffen. Eine Absicherung durch eine Einlagensicherung oder eine vergleichbare Sicherungseinrichtung besteht nicht.</p> <p>Eine Anlage in die Wertpapiere kann für einen potentiellen Anleger unrechtmäßig, ungünstig oder in Hinblick auf seinen Kenntnis- und Erfahrungsstand sowie seine finanziellen Bedürfnisse, Ziele und Umstände nicht geeignet sein.</p> <p>Die reale Rendite einer Anlage in die Wertpapiere kann (z.B. aufgrund von Nebenkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Halten oder der Veräußerung der Wertpapiere, einer künftigen Verringerung des Geldwerts (Inflation) oder durch steuerliche Auswirkungen) reduziert werden, Null oder sogar negativ sein.</p> <p>Der Differenzbetrag bzw. der Rückzahlungsbetrag kann geringer sein als der Emissionspreis oder der jeweilige Erwerbspreis und es werden unter Umständen keine Zinszahlungen oder anderen laufende Ausschüttungen geleistet.</p> <p>Der Erlös aus den Wertpapieren kann gegebenenfalls nicht für die Erfüllung von Zins- oder Tilgungsleistungen aus einer Fremdfinanzierung des Wertpapierkaufs ausreichen und zusätzliches Kapital erfordern.</p> <p>Risiken in Bezug auf Basiswertbezogene Wertpapiere</p> <p><i>Risiken aufgrund des Einflusses des Basiswerts bzw. seiner Bestandteile auf den Marktwert der Wertpapiere</i></p> <p>Der Marktwert der Wertpapiere sowie die unter den Wertpapieren zu zahlenden Beträge hängen maßgeblich vom Kurs des Basiswerts bzw. seiner Bestandteile ab, der nicht vorherzusehen ist. Es ist nicht möglich, vorherzusagen, wie sich der Kurs des Basiswerts bzw. seiner Bestandteile im Laufe der Zeit verändert. Der Marktwert wird zusätzlich von einer</p>
--	---

	<p>weiteren Zahl von basiswertabhängigen Faktoren beeinflusst.</p> <p><i>Risiken aufgrund des Umstands, dass die Beobachtung des Basiswerts bzw. seiner Bestandteile nur zu bestimmten Terminen, Zeitpunkten oder Perioden erfolgt</i></p> <p>Aufgrund des Umstands, dass die Beobachtung des Basiswerts bzw. seiner Bestandteile nur zu bestimmten Terminen, Zeitpunkten oder Perioden erfolgt, können Zahlungen aus den Wertpapieren erheblich niedriger ausfallen, als der Wert des Basiswerts bzw. seiner Bestandteile vorab erwarten ließ.</p> <p><i>Risiken aufgrund fehlender Laufzeitbegrenzung</i></p> <p>Verfügen die Wertpapiere über keine feste Laufzeit, haben die Wertpapierinhaber bis zur Ausübung des Kündigungsrechts der Emittentin bzw. des Ausübungsrechts der Wertpapierinhaber keinen Anspruch auf Rückzahlung.</p> <p><i>Risiken in Bezug auf einen Basispreis</i></p> <p>Der Wertpapierinhaber kann in einem geringeren Maß an einer für ihn günstigen oder in verstärktem Maß an einer für ihn ungünstigen Kursentwicklung des Basiswerts bzw. seiner Bestandteile teilnehmen.</p> <p><i>Risiken in Bezug auf ein Bezugsverhältnis</i></p> <p>Ein Bezugsverhältnis kann dazu führen, dass die Wertpapiere aus wirtschaftlicher Sicht einer direkten Investition in den Basiswert bzw. seine Bestandteile ähneln, jedoch trotzdem nicht vollständig mit einer solchen Direktanlage vergleichbar sind.</p> <p><i>Risiken in Bezug auf einen Höchstbetrag</i></p> <p>Potentielle Erträge aus den Wertpapieren können begrenzt sein.</p> <p><i>Besondere Risiken im Zusammenhang mit Referenzsätzen</i></p> <p>Es kann sein, dass die Referenzsätze nicht für die gesamte Laufzeit der Wertpapiere zur Verfügung stehen.</p> <p><i>Währungs- und Wechselkursrisiko in Bezug auf den Basiswert bzw. seine Bestandteile</i></p> <p>Lautet der Basiswert bzw. seine Bestandteile auf eine andere Währung als die Festgelegte Währung besteht ein Wechselkursrisiko, sofern dies nicht in den Endgültigen Bedingungen ausgeschlossen ist.</p> <p><i>Risiken in Bezug auf Anpassungsereignisse</i></p> <p>Anpassungen können sich erheblich negativ auf den Marktwert, die zukünftige Kursentwicklung der Wertpapiere und Zahlungen aus den Wertpapieren auswirken. Anpassungsereignisse können auch zu einer außerordentlichen Kündigung der Wertpapiere führen.</p> <p><i>Risiken in Bezug auf bestimmte Merkmale der Wertpapiere</i></p> <p>Die Kursentwicklung des Basiswerts kann den Wert der Wertpapiere gerade aufgrund des für die Wertpapiere typischen Hebeleffekts überproportional nachteilig beeinflussen. Der Zeitwert der Wertpapiere nimmt in der Regel mit der sich vermindernenden Restlaufzeit ab und sinkt bis zum letztmöglichen Ausübungstag auf Null.</p> <p><i>Mit Call und Put Wertpapieren verbundene Risiken</i></p>
--	--

	<p>Wenn in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegeben ist, dass es sich bei den Wertpapieren um Call Wertpapiere handelt, besteht das Risiko eines Totalverlustes, wenn der Kurs des Basiswerts sinkt. Bei Put Wertpapieren besteht das Risiko eines Totalverlustes, wenn der Kurs des Basiswerts steigt. Bei Inline Wertpapieren besteht das Risiko eines Totalverlustes sowohl wenn der Kurs des Basiswerts steigt als auch wenn der Kurs des Basiswerts sinkt.</p> <p><i>Risiken in Bezug auf Discount Optionsscheine</i></p> <p>Der Wertpapierinhaber partizipiert nicht an Kursentwicklungen des Basiswerts bzw. seiner Bestandteile, die rein rechnerisch zu einem höheren Differenzbetrag führen würden als dem festgelegten Höchstbetrag.</p> <p><i>Risiken aufgrund der Knock-out Barriere</i></p> <p>Im Fall des Eintritts eines Knock-out Ereignisses kann der Anleger einen sofortigen teilweisen oder vollständigen Kapitalverlust erleiden oder den Anspruch auf Zahlung bestimmter Beträge unter den Wertpapieren verlieren. Im Fall eines teilweisen Kapitalverlusts besteht ein Wiederanlagerisiko.</p> <p><i>Risiken in Bezug auf die Mindestausübungsmenge</i></p> <p>Für die Ausübung der Wertpapiere kann nach Maßgabe der Endgültigen Bedingungen eine bestimmte Anzahl von Wertpapieren erforderlich sein. Daher kann es vorkommen, dass ein Wertpapierinhaber einige seiner Wertpapiere nicht ausüben kann.</p> <p><i>Risiken in Bezug auf Wertpapiere, bei denen eine ständige Anpassung bestimmter Variablen vorgesehen ist</i></p> <p>Die jeweiligen Endgültigen Bedingungen können die regelmäßige Anpassung des Basispreises und/oder der Knock-out Barriere vorsehen. Diese Anpassungen können sich negativ auf den Wert der Wertpapiere und die unter den Wertpapieren zu zahlenden Beträge auswirken und das Risiko des Eintritts eines Knock-out Ereignisses erhöhen.</p> <p><i>Zusätzliche Risiken in Bezug auf Call und Put X-Turbo Wertpapiere und Call und Put X-Turbo Open End Wertpapiere</i></p> <p>Wertpapiere, die auf einen zusätzlichen Index bezogen sind, bergen ein höheres Risiko für den Eintritt eines Knock-out Ereignisses. Im Hinblick auf die Festlegung des Differenzbetrags bleibt der zusätzliche Index außer Betracht.</p> <p><i>Risiken aufgrund des ordentlichen Kündigungsrechts der Emittentin</i></p> <p>Wertpapiere, die ein ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin vorsehen, können von der Emittentin im freien Ermessen zu bestimmten Terminen gekündigt werden. Ist der Kurs des Basiswerts zum Zeitpunkt der Kündigung niedrig, kann der jeweilige Wertpapierinhaber einen teilweisen oder vollständigen Verlust seiner Anlage erleiden.</p> <p><i>Risiken aufgrund des Ausübungsrechts der Wertpapierinhaber</i></p> <p>Zwischen dem Zeitpunkt der Ausübung des Ausübungsrechts und dem jeweiligen nächsten Bewertungstag kann der Kurs des Basiswerts fallen, mit der Konsequenz, dass der unter den Wertpapieren zu zahlende Betrag am Rückzahlungstag im Hinblick auf diesen Bewertungstag wesentlich</p>
--	---

		<p>niedriger sein kann als der Betrag, den der Wertpapierinhaber zum Zeitpunkt der Ausübung erwartet hat.</p> <p><i>Risiken in Bezug auf Kündigungsereignisse</i></p> <p>Bei Eintritt eines Kündigungsereignisses hat die Emittentin das Recht, die Wertpapiere vorzeitig zu kündigen und zum Marktwert zurückzuzahlen. Eine weitere Teilnahme der Wertpapiere an einer für den Wertpapierinhaber günstigen Kursentwicklung des Basiswerts bzw. seiner Bestandteile entfällt. Liegt der Marktwert der Wertpapiere unter dem Emissionspreis bzw. dem entsprechenden Erwerbspreis, erleidet der Wertpapierinhaber einen Verlust seines investierten Kapitals.</p> <p><i>Risiken in Bezug auf Marktstörungsereignisse</i></p> <p>Die Berechnungsstelle kann Bewertungen und Zahlungen verschieben und gegebenenfalls selbst bestimmen. Wertpapierinhaber sind in diesem Fall nicht berechtigt, Zinsen aufgrund einer solchen verzögerten Zahlung zu verlangen.</p> <p><i>Risiken aufgrund negativer Auswirkungen von Absicherungsgeschäften der Emittentin auf die Wertpapiere</i></p> <p>Der Abschluss oder die Auflösung von Absicherungsgeschäften durch die Emittentin kann im Einzelfall den Kurs des Basiswerts bzw. seiner Bestandteile für die Wertpapierinhaber ungünstig beeinflussen.</p> <p>Risikofaktoren in Bezug auf bestimmte Merkmale der Wertpapiere</p> <p><i>Risiken aufgrund des fehlenden Dividendenschutzes</i></p> <p>Dividendenabschläge können sich nachteilig auf die Preisentwicklung von Call und Inline Wertpapieren auswirken und können das Risiko, dass ein Knock-out Ereignis eintritt, erhöhen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Risiken in Bezug auf den Basiswert bzw. seine Bestandteile <p>Allgemeine Risiken</p> <p><i>Kein Eigentumsrecht am Basiswert bzw. seinen Bestandteilen</i></p> <p>Der Basiswert bzw. seine Bestandteile wird bzw. werden von der Emittentin nicht zugunsten der Wertpapierinhaber gehalten und Wertpapierinhaber erwerben keine Eigentumsrechte (wie z.B. Stimmrechte, Rechte auf Erhalt von Dividenden oder andere Ausschüttungen oder sonstige Rechte) an dem Basiswert bzw. seinen Bestandteilen.</p> <p>Zentrale Risiken in Verbindung mit Aktien</p> <p>Die Wertentwicklung von aktienbezogenen Wertpapieren ist abhängig von der Kursentwicklung der jeweiligen Aktie, die bestimmten Einflüssen unterliegt. Dividendenzahlungen können sich für den Wertpapierinhaber nachteilig auswirken. Der Inhaber von aktienvertretenden Wertpapieren kann unter Umständen die verbrieften Rechte an den zugrunde liegenden Aktien verlieren.</p> <p>Die Wertpapiere sind nicht kapitalgeschützt. Anleger können ihren Kapitaleinsatz ganz oder teilweise verlieren.</p>
--	--	--

E. ANGEBOT

E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken bestehen	Nicht anwendbar; die Nettoerlöse aus jeder Emission von Wertpapieren werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Geschäftstätigkeiten verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotsbedingungen	<p>Tag des ersten öffentlichen Angebots: 2. Dezember 2015</p> <p>Beginn des neuen öffentlichen Angebots: 1. März 2016 (Fortsetzung des öffentlichen Angebots bereits begebener Wertpapiere)</p> <p>Ein öffentliches Angebot erfolgt in Deutschland, Luxemburg und Österreich.</p> <p>Die kleinste übertragbare Einheit ist 1 Wertpapier.</p> <p>Die kleinste handelbare Einheit ist 1 Wertpapier.</p> <p>Die Wertpapiere werden qualifizierten Anlegern und/oder Privatkunden im Wege eines öffentlichen Angebots angeboten.</p> <p>Ab dem Tag des Beginns des neuen Angebots werden die in den Endgültigen Bedingungen beschriebenen Wertpapiere fortlaufend zum Kauf angeboten.</p> <p>Das fortlaufende Angebot erfolgt zum jeweils aktuellen von der Emittentin gestellten Verkaufspreis (Briefkurs).</p> <p>Das öffentliche Angebot kann von der Emittentin jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden.</p> <p>Die Notierung wurde mit Wirkung zum 2. Dezember 2015 an den folgenden Märkten beantragt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®) (Zertifikate Premium) • Baden-Württembergische Wertpapierbörse, Stuttgart (EUWAX®)
E.4	Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	<p>Jeder Vertriebspartner und/oder seine Tochtergesellschaften können Kunden oder Darlehensnehmer der Emittentin oder ihrer Tochtergesellschaften sein. Darüber hinaus haben diese Vertriebspartner und ihre Tochtergesellschaften möglicherweise Investment-Banking- und/oder (Privatkunden-)Geschäfte mit der Emittentin und ihren Tochtergesellschaften getätigt und werden solche Geschäfte eventuell in der Zukunft tätigen und Dienstleistungen für die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften im normalen Geschäftsbetrieb erbringen.</p> <p>Daneben können sich auch Interessenkonflikte der Emittentin oder der mit dem Angebot betrauten Personen aus folgenden Gründen ergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Emittentin legt den Emissionspreis selbst fest.

		<ul style="list-style-type: none"> • Die Emittentin sowie eines ihrer verbundenen Unternehmen tritt für die Wertpapiere als Market Maker auf, ohne jedoch dazu verpflichtet zu sein. • Vertriebspartner können von der Emittentin bestimmte Zuwendungen in Form von umsatzabhängigen Platzierungs- und/oder Bestandsprovisionen erhalten. • Die Emittentin, ein Vertriebspartner sowie eines ihrer verbundenen Unternehmen können selbst als Berechnungsstelle oder Zahlstelle in Bezug auf die Wertpapiere tätig werden. • Die Emittentin, ein Vertriebspartner sowie ihre verbundenen Unternehmen können von Zeit zu Zeit für eigene oder für Rechnung ihrer Kunden an Transaktionen beteiligt sein, die die Liquidität oder den Wert des Basiswerts bzw. seiner Bestandteile negativ beeinflussen. • Die Emittentin, ein Vertriebspartner sowie ihre verbundenen Unternehmen können Wertpapiere in Bezug auf einen Basiswert bzw. seine Bestandteile ausgeben, auf den bzw. die sie bereits Wertpapiere begeben haben. • Die Emittentin, ein Vertriebspartner sowie eines ihrer verbundenen Unternehmen besitzt bzw. erhält im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeiten oder anderweitig wesentliche (auch nicht-öffentlich zugängliche) basiswertbezogene Informationen. • Die Emittentin, ein Vertriebspartner sowie eines ihrer verbundenen Unternehmen steht mit anderen Emittenten, ihren verbundenen Unternehmen, Konkurrenten oder Garanten in geschäftlicher Beziehung. • Die Emittentin, ein Vertriebspartner sowie eines ihrer verbundenen Unternehmen fungiert auch als Konsortialbank, Finanzberater oder Bank eines anderen Emittenten.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	<p>Vertriebsprovision: Ein Ausgabeaufschlag wird von der Emittentin nicht erhoben. Sollten von einem Anbieter Vertriebsprovisionen erhoben werden, sind diese von diesem gesondert auszuweisen.</p> <p>Sonstige Provisionen: Sonstige Provisionen werden von der Emittentin nicht erhoben. Sollten von einem Anbieter sonstige Provisionen erhoben werden, sind diese von diesem gesondert auszuweisen.</p>

ANHANG ZUR ZUSAMMENFASSUNG

WKN (C.1)	Finaler Bewertungstag (C.16)	Finaler Zahltag (C.16)	Basiswert (C.20)	Referenzpreis (C.19)	Internetseite (C.20)
HU2E7B	15. Juni 2016	22. Juni 2016	adidas AG DE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E7C	15. Juni 2016	22. Juni 2016	adidas AG DE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E7D	15. Juni 2016	22. Juni 2016	adidas AG DE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E7E	15. Juni 2016	22. Juni 2016	adidas AG DE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net

HU2E7F	15. Juni 2016	22. Juni 2016	adidas AG DE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E7G	15. Juni 2016	22. Juni 2016	adidas AG DE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E7H	15. Juni 2016	22. Juni 2016	adidas AG DE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E7N	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Allianz SE DE0008404005	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E8R	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Beiersdorf AG DE0005200000	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E8S	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Beiersdorf AG DE0005200000	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E8T	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Beiersdorf AG DE0005200000	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E8U	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Beiersdorf AG DE0005200000	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E8V	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Beiersdorf AG DE0005200000	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E8W	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Beiersdorf AG DE0005200000	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E88	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Continental AG DE0005439004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E94	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Deutsche Börse AG DE0005810055	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E95	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Deutsche Börse AG DE0005810055	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E96	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Deutsche Börse AG DE0005810055	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2E97	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Deutsche Börse AG DE0005810055	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FAE	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Deutsche Lufthansa AG DE0008232125	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FAF	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Deutsche Lufthansa AG DE0008232125	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FAG	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Deutsche Lufthansa AG DE0008232125	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FAU	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Deutsche Telekom AG DE0005557508	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FAV	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Deutsche Telekom AG DE0005557508	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FAW	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Deutsche Telekom AG DE0005557508	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FA2	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA DE0005785802	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FA3	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA DE0005785802	Schlusskurs	www.finanzen.net

HU2FA4	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA DE0005785802	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FA5	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA DE0005785802	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FA6	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA DE0005785802	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FA7	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA DE0005785802	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FBC	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Fresenius SE & Co. KGaA DE0005785604	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FBM	15. Juni 2016	22. Juni 2016	HeidelbergCement AG DE0006047004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FBN	15. Juni 2016	22. Juni 2016	HeidelbergCement AG DE0006047004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FBW	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Henkel AG & Co. KGaA (Inhaber-Vorzugsaktien) DE0006048432	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FBX	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Henkel AG & Co. KGaA (Inhaber-Vorzugsaktien) DE0006048432	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FBY	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Henkel AG & Co. KGaA (Inhaber-Vorzugsaktien) DE0006048432	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FBZ	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Henkel AG & Co. KGaA (Inhaber-Vorzugsaktien) DE0006048432	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FC4	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG DE0008430026	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FC5	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG DE0008430026	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FC6	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG DE0008430026	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FC7	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Münchener Rückversicherungs-	Schlusskurs	www.finanzen.net

			Gesellschaft AG DE0008430026		
HU2FDD	15. Juni 2016	22. Juni 2016	RWE AG DE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FDE	15. Juni 2016	22. Juni 2016	RWE AG DE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FDF	15. Juni 2016	22. Juni 2016	RWE AG DE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FDG	15. Juni 2016	22. Juni 2016	RWE AG DE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FDK	15. Juni 2016	22. Juni 2016	SAP SE DE0007164600	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FDL	15. Juni 2016	22. Juni 2016	SAP SE DE0007164600	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FDM	15. Juni 2016	22. Juni 2016	SAP SE DE0007164600	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FDN	15. Juni 2016	22. Juni 2016	SAP SE DE0007164600	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FDP	15. Juni 2016	22. Juni 2016	SAP SE DE0007164600	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FDV	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Siemens AG DE0007236101	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FDW	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Siemens AG DE0007236101	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FDX	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Siemens AG DE0007236101	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FE2	16. März 2016	23. März 2016	adidas AG DE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FE6	15. Juni 2016	22. Juni 2016	adidas AG DE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FE7	15. Juni 2016	22. Juni 2016	adidas AG DE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FE8	15. Juni 2016	22. Juni 2016	adidas AG DE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FE9	15. Juni 2016	22. Juni 2016	adidas AG DE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFA	15. Juni 2016	22. Juni 2016	adidas AG DE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFB	15. Juni 2016	22. Juni 2016	adidas AG DE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFC	15. Juni 2016	22. Juni 2016	adidas AG DE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFD	15. Juni 2016	22. Juni 2016	adidas AG DE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFE	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Allianz SE DE0008404005	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFF	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Allianz SE DE0008404005	Schlusskurs	www.finanzen.net

HU2FFG	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Allianz SE DE0008404005	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFH	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Allianz SE DE0008404005	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFJ	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Allianz SE DE0008404005	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFK	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Allianz SE DE0008404005	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFL	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Allianz SE DE0008404005	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFM	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Allianz SE DE0008404005	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFN	15. Juni 2016	22. Juni 2016	BASF SE DE000BASF111	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFP	15. Juni 2016	22. Juni 2016	BASF SE DE000BASF111	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFQ	15. Juni 2016	22. Juni 2016	BASF SE DE000BASF111	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFR	15. Juni 2016	22. Juni 2016	BASF SE DE000BASF111	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFS	15. Juni 2016	22. Juni 2016	BASF SE DE000BASF111	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFT	15. Juni 2016	22. Juni 2016	BASF SE DE000BASF111	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFU	15. Juni 2016	22. Juni 2016	BASF SE DE000BASF111	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFV	15. Juni 2016	22. Juni 2016	BASF SE DE000BASF111	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFW	15. Juni 2016	22. Juni 2016	BASF SE DE000BASF111	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFX	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Bayer AG DE000BAY0017	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFY	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Bayer AG DE000BAY0017	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FFZ	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Bayer AG DE000BAY0017	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU2FF0	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Bayer AG DE000BAY0017	Schlusskurs	www.finanzen.net